

St.-Elisabeth-Kirche Geunitz
So, 18.03., 09.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: N.N.
So, 25.03., zentral: siehe
Gumperda
Karfreitag, zentral: siehe Reinstädt
und "Jugendkreuzweg"

 **Gemeindeveranstaltungen**

Christenlehre Klasse 1 - 6
Dienstag, 06.03. und 20.03.
16.15 Uhr - 18.00 Uhr

Umweltgruppe "Holzwürmer"
Dienstag, 13.03.,
16.15 Uhr - 18.00 Uhr

Konfirmandentreff Klasse 8
Konfirmandenpraktikum im Dia-
koniezentrum "Gertrud Schäfer" in
Jena-Ost / Fuchslöcher:
Do, 08.03., 15.03. und 22.03.
zentraler Vorstellungsgottesdienst
vor der Konfirmation unter dem
Motto: "Alles Luther-oder was ...?"
So, 25.03., 10.00 Uhr, Kirche
Gumperda
im Anschluss Einladung zum Bei-
sammensein mit Imbiss und
Getränken

Impressum

Schönberg-Bote, Nachrichtenblatt der
Gemeinden Bibra, Gumperda, Reinstädt,
Wittersroda und Dröbnitz
Nachrichten, Termine und Neuigkeiten
sind bitte bis zum 15. des Monats bei
Fam. Pilling, Röttelmisch 23,
Tel.: 03 64 22 / 2 03 1 und 2 24 98 abzuge-
ben.
Der Schönberg-Bote erscheint monatlich
und wird kostenlos an alle Haushalte der
Gemeinden verteilt. Einzel Exemplare sind
darüber hinaus in der Verwaltungsgemein-
schaft "Südliches Saaletal", in der Druck-
erei DMD in Kahla und bei Herrn Karl-
Heinz Voigt in Gumperda erhältlich. Er ist
auch als PDF-Datei über die Internetseite
www.reinstädter-landmarkt.de abrufbar.
Herausgeber sind die Gemeinden des
Reinstädter Grundes und der "GRUND
GENUG" e.V.
Druck: DMD, Bachstr. 40, 07768 Kahla,
Tel.: 03 64 24 / 5 47 72
Auflage: 600 Exemplare pro Ausgabe
Gestaltung: H.-J. Petzold, Droyßig
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind
die Gemeinden, verantwortlich für den
sonstigen Inhalt ist der Vorstand des
"GRUND GENUG" e.V.

Frauennachmittage
Reinstädt / Geunitz
Do, 15.03., 14.00 Uhr "Alte Schule"
Reinstädt in Eigenregie, da
Konfirmandenpraktikum
Gumperda / Röttelmisch /
Zweifelbach / Bibra / Zwabitz
Do, 08.03. und 22.03., jeweils
14.00 Uhr, Evangelisches
Gemeindehaus Gumperda;
in Eigenregie, da
Konfirmandenpraktikum

Weltgebetstag der Frauen 2007
Thema:
"Unter Gottes Zelt vereint"
Freitag, 02.03., ab 14.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Gumperda

In diesem Jahr stehen die Situation
und die daraus erwachsenen Gebe-
te der Frauen in dem südamerika-
nischen Staat Paraguay im Mittel-
punkt. Daneben wird es Speisen,
Musik und vielfältige Informatio-
nen über die Menschen und das
Land Paraguay selbst geben.

Gemeindeabend in
der Passionszeit
Mittwoch, 14.03., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Gumperda
genaues Thema noch offen; siehe
Plakate

Aus unseren Gemeinden

Freude und Trauer
in unseren Gemeinden

Im Alter von 76 Jahren verstorben
und am 23. Februar in Gumperda
christlich bestattet worden ist un-
ser Gemeindeglied Frau Marianne
Heinicke.

Gemeindekirchenratswahl 2007
Im Herbst werden in unserer gan-
zen Landeskirche die Gemeinde-
vertretungen neu gewählt, so auch
bei uns in den Kirchengemeinden
Zwabitz, Bibra, Gumperda und
Reinstädt-Geunitz.

Gesucht werden wieder Gemeindeg-
lieder ab 18 Jahren, die sich für
die kommenden 6 Jahre bereit er-
klären, Entscheidungen zu treffen
und zu tragen in den Bereichen
Gottesdienst, Haushaltsplan, Er-
haltung der kirchlichen Gebäude,
Gestaltung der Gemeindeglieder,
Verteilung der Aufgaben auf
Haupt- und Ehrenamtliche. Da-
neben sollen sie sich aber auch der
grundlegenden Frage stellen:

"Worauf wollen wir in der nächsten
Zeit unseren besonderen Schwer-
punkt legen?"
Wenn in den kommenden Monaten
die Kandidatenumfrage beginnt –
wären Sie bereit, sich der Wahl zu
stellen? Lassen Sie es uns wissen.
Wir würden uns freuen. Denn ver-
antwortungsvolle Aufgaben vertei-
len sich besser auf viele Schultern.
Auf der letzten Gemeindekirchen-
ratsitzung am 14. Februar haben
die Kirchenältesten unseres Kirch-
spiels den Wahltermin für den
Herbst beschlossen: Sonnabend,
10. November 2007 in den Kirchen
in Geunitz, Reinstädt, Gumperda,
Bibra und Zwabitz.
Nächste Gemeindekirchenrats-
sitzung der Kirchenältesten der Kir-
chengemeinde Reinstädt-Geunitz: Mit-
twoch, 21.03., 19.30 Uhr, Gemein-
derraum "Alte Schule" Reinstädt
Nächste Gemeindekirchenrats-
sitzung der Kirchenältesten der Kir-
chengemeinden Gumperda, Zwabitz,
Bibra: Dienstag 20.03., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Gumperda

Kirchspiel Dröbnitz / Wittersroda

03 64 22 / 2 24 05
Pfarrerin A.-K. Weigel
03 64 22 / 6 01 52



Gottesdienste

Pfarrhaus Dröbnitz
So, 11.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
So, 25.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
Gründonnerstag
Do, 05.04. 18.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Kirche Lotschen
So, 25.03. 13.00 Uhr Gottesdienst



Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkaffeeahrt
Mittwoch, den 28.03.07, Fahrt
nach Freyburg zum Schloss Neuen-
burg. Wir bewegen uns auf den
Spuren der Elisabeth von
Thüringen.
Abfahrt: 12.00 Uhr mittags in
Dröbnitz, dann Keßlar, Lotschen,
Meckfeld, Milda, Großkröbitz,
Zimmritz



Schönberg-Bote



Nachrichtenblatt für die Gemeinden Bibra, Gumperda, Reinstädt, Wittersroda und Dröbnitz

Jahrgang 12

März 2007

Nr. 3

Dank der Gemeinde

Ein herzlicher Dank von Seiten der
Kirchengemeinde ergeht an die politi-
sche Gemeinde Gumperda. Der
ehemalige Friedhof in Gumperda
soll zu einem kleinen Park gestaltet
werden, der zum Sitzen und zur Be-
gegnung im Grünen einlädt. Viel-
fältige Schwerstarbeiten wie die
Entfernung des großen Wurzelbe-
reiches der alten Esche, das Abtra-
gen der geborstenen Mauer und an-
dere sind bisher schon von der poli-
tischen Gemeinde geleistet worden
– unter Federführung und beson-
derem Engagement von Herrn
Gerd Wunder. Danke!

Seltenes Jubiläum

Aus Anlass der Jahreshauptver-
sammlung des MGV Reinstädt wur-
de unser langjähriges Chormitglied
Erich Dreßler für seine 60jährige
Mitgliedschaft geehrt. Um dem
Jubiläum zu gratulieren, war auch
Landrat Heller angereist. Die Aus-
zeichnung wurde vom 1. Vorsitzen-
den Heinz Farner und dem Landrat
Andreas Heller vorgenommen. Ne-
ben einer Urkunde und einem Blu-
menstrauß wurde auch ein kleines
Präsent überreicht. Weitere Eh-
rungen erhielten Klaus Wunderlich
für seine 40jährige und Thomas
Köhler sowie Erich Peupelmann für
ihre 30jährige Mitgliedschaft im
Männergesangsverein.



Gratulationen für Erich Dreßler

Wir wünschen allen Jubilaren für
die Zukunft weiterhin alles Gute
und viel Gesundheit.

Heinz Farner, i.A. des Vorstands

Hören und Lesen

Ein Abend der Literatur in der
Bibliothek Reinstädt

Nun schon zum 4. Male war in der
Bibliothek Reinstädt Literatur
unterschiedlicher Genres zu hören
und zu erleben. Es ging um Lieb-
lings- oder Wahlliteratur. Was also
liest man so in hiesigen Breiten?
Der Zuhörer- und Leserkreis war
zwar nicht allzu groß am Abend des
16. Februar, aber es waren Men-
schen aus Rudolstadt, Kahla und
dem Reinstädter Grund versam-
melt und noch dazu aus drei Ge-
nerationen.

Bei Wein und Saft und Schmalz-
stullen mit Gurke konnte sich jeder,
der wollte, unter die Leselampe set-
zen und ein Stück aus seiner
Literatur vorstellen. Ganz unter-
schiedlich waren die Leidenschaf-
ten, die Werke der Auswahl. Aus
dem neuesten Werk "Brot und
Rosen" über die heilige Elisabeth
von den Autoren Rainer Hohberg
aus Hummelshain und Sylvia Wei-
gelt aus Jena waren da Episoden zu
hören, die vor allem Elisabeth nach
ihrem Auszug, ja Rauswurf aus der
Wartburg beschrieben. Die "Tage
der kleinen Göttin" von Pfarrer
Thomas Perlick zeigten das
Dröbnitzer Pfarrhaus in den fünfzi-
ger Jahren mit dem ergreifenden
Zusammenhalt der Pfarrerschaft
gegen den polternden Superinten-
dent, in der erschöpfenden Krank-
heitszeit der "kleinen Göttin", der
damaligen Pfarrfrau in Dröbnitz.
Aber auch die Geschichte der Je-
naer Vorstadt "Zweifelbach" wurde
beleuchtet, nicht des Ortes Zwei-
felbach im Reinstädter Grund. Da,
wo heute der Engelplatz in Jena am
Theaterhaus ist, wurde nicht nur
das Kloster ausgegraben – und
beschrieben, sondern auch von der
Vorstadt berichtet, die vom geteil-
ten Leutrabach her den Namen
"Zwie-falt-bach" erhielt. Sicher
sorgte auch der geteilte Reinstädter
Bach für den Ortsnamen im
Reinstädter Grund.

Sehr ergriffen lauschten alle auch
den Ausführungen aus dem Roman

**Es gibt ein unfehlbares Rezept,
eine Sache gerecht unter zwei
Menschen aufzuteilen: Einer
bestimmt die Portionen, der
andere hat die Wahl.**

Gustav Stresemann

"Dornenzeit" des Autors Gerhard
Dallmann, der das sehr karge Le-
ben und die Gefahren der See und
alle Ängste der Seemannsfrauen
auf Hiddensee der Jahre um 1780 –
1830 mit leuchtenden Bildern von
Natur und einfachen Menschen
sprachlich sehr anschaulich und
berührend beschreibt.

Am Ende wechselten nicht nur
Bücher zur gegenseitigen Ausleihe
hin und her, sondern auch der
Schmalztopf auf Grund des delika-
ten Geschmackes zwecks Nachah-
mung und weiteren Genusses den
Besitzer. Ein anregender, gesprä-
chiger und sehr runder Abend!
Wiederholung unbedingt empfoh-
len! *Gabriele Pilling, Röttelmisch*

Die hlg. Elisabeth speist die Armen

von Rainer Hohberg

Im Jahre 1225 zog Landgraf Ludwig
zum Hoftag des Kaisers Friedrich
nach Cremona und blieb dort fast
ein Jahr lang. Im selben Jahre gab
es heftige Unwetter, der Sturm ver-
nichtete das Getreide und die Äcker
trugen keine Früchte. Deshalb
herrschte zwei Jahre lang überall in
deutschen Landen große Hunger-
snot, und viele arme Leute starben
vor Schwäche. So geschah es auch
in Thüringen und Hessen. Da nahm
sich die Landgräfin Elisabeth der
Armen und Bedürftigen an, ließ
Korn mahlen und Brot backen und
hieß das unter die armen Leute ver-
teilen.

Doch damit nicht genug. Sie war
auch darauf bedacht, dass ein jeder,
der arbeitsfähig war, sich selbst er-
nähren konnte. Und so ließ sie nicht
nur Schuhe und Kleidung verteilen,
sondern auch Sichel, damit diese